

KURZFASSUNG**REICHTUM – SPUREN IM NEBEL**

Martin Schürz

Im Artikel werden konzeptuelle und methodische Probleme der Reichtumsforschung diskutiert. Es wird für eine inhaltliche Verschränkung in der sozialwissenschaftlichen Analyse von Arm und Reich argumentiert. Das Gemeinsame beider sozialer Randpositionen der Verteilung ist, dass diese aus einer normativen politischen Gleichheitsperspektive negativ zu beurteilen sind. Armut, aber auch Reichtum gefährden eine Gesellschaft in ihrem sozialen Zusammenhalt. Zur Illustration werden abschließend einige wirtschaftspolitische Maßnahmen im Interesse der Reichen präsentiert.